

Der zweite Naruto - Band 1: Hikari to Kurai

In Zusammenarbeit von SanaraHikari à Stephanie und Baka-Ino à Bianca

Von SanaraHikari

Kapitel 18: Band 1: Des Rätsels Lösung

Kapitel 18
Des Rätsels Lösung

"D-Deine Augen..." Hinata zuckte zusammen, als sie Sanaras Augen sah, welche für wahrlich gruselig aussahen! Die weißen, pupillenlosen Augen sahen aus wie bei einem Geist, leblos und kalt. Sanara schloss ihre Augen, verschränkte ihre Arme und öffnete ihre Augen wieder, welche wie zuvor wieder normal waren.

"Kekkei Genkai.", sagte diese nur und sah zur Höhle. "Wir brauchen jemanden, der gut mit Gen-jutsus umgehen kann." Dabei deutete sie auf die Steinwand.

"Glaubst du, dass es ein Gen-jutsu ist?", fragte Sakura und ging zur Wand.

"Ich weiß es nicht. In dieser Hinsicht bin ich total unbegabt. Ich erkenne Gen-jutsus nicht und kann sie auch nicht lösen. Aber möglich ist alles..."

Sakura ging auf die Wand zu, legte eine Hand darauf und konzentrierte sich. Dann schloss sie die Hände zu Fingerzeichen, die das Gen-jutsu lösen sollten. Angestrengt wollte sie es lösen, doch schaffte sie es nicht. "Ich brauche Hilfe." Schwitzend drehte sie sich um und sah fragend durch die Runde. Ino kam zu ihr, lächelte und formte ebenfalls die Fingerzeichen, die das Gen-jutsu lösen sollten. Fast gleichzeitig sagten sie laut: "Kai!" Und endlich, das Gen-jutsu löste sich! Nun hatten sie freie Sicht auf die Höhle, die dahinter lag.

Nacheinander gingen sie mit gesenktem Kopf in die Höhle. Shikamaru, der am Ende ging, blieb stehen und bedeutete den anderen sie sollten stehen bleiben. "Ich fände es besser, wenn ein Teil hier oben bleiben würde. Chouji, Ino, Shino, Kiba, ihr bleibt hier. Naruto, Sakura, Sasuke, Sanara, Hinata, wir gehen hinein. Hinata, dein Byakugan werden wir sicher noch brauchen und dein Kekkei Genkai, Sanara, wird uns auch noch nützlich sein. Aber Vorsicht, es könnten Fallen versteckt sein! Passt auf wo ihr hintretet."

"Keine Sorge, Shikamaru!", meinte Naruto siegessicher und ging in die Höhle. "Wir werden schon aufpassen." Und schon war es passiert. In der Wand öffnete sich ein kleines Loch, aus dem Kunais schossen.

"Naruto! Vorsicht!", schrie Sanara. Gerade noch rechtzeitig konnte Naruto dem Kunai ausweichen, trotzdem musste er dabei einige Haare lassen, da das Kunai knapp an seinem Kopf vorbei flog.

"Was habe ich gerade gesagt?" Seufzend schüttelte Shikamaru seinen Kopf und ging voraus. "Ich sagte doch, dass hier lauter Fallen sind, passt also auf eure Füße auf." Dabei sah er genervt zu Naruto.

"Nani? War doch keine Absicht, ich werde das nächste mal besser aufpassen!"

An die dunkle Höhle grenzte einen Treppe, die endlos schien. Mehrere Minuten gingen sie immer weiter hinunter und achteten dabei auf die Stufen unter ihnen, da auch dort Fallen versteckt waren. Das mussten sie feststellen, als Sakura beinahe von einer Stufe in die Tiefe gerissen wurde. Die Dunkelheit wurde immer undurchdringlicher. Sanara und Naruto schienen damit keine Probleme zu haben. Beide konnten durch ihre Fähigkeiten problemlos sehen und auch Sasuke schien es mit seinem Sharingan leichter zu haben, genau wie Hinata mit ihrem Byakugan, als Sakura und Shikamaru, die immer wieder durch die anderen auf eventuelle Fallen aufmerksam gemacht wurden. Doch endlich waren sie am Ende der Treppe angelangt. Dort waren Fackeln an den Wänden befestigt und spendeten sanftes Licht.

"Wir dürften fast da sein. Hinata, benutze bitte dein Byakugan und sag, was du siehst." Shikamaru deutete dabei auf die Wände um sie herum.

Hinata tat dies und sagte kurz darauf: "Da sind lange, beleuchtete Gänge. Und in einem der Räume kann ich jemanden sehen. Er sieht aus wie... Sasuke."

Gleichzeitig starrten alle den Uchiha an.

"WAS??!! Ich bin doch hier, das seht ihr doch. Ich kann doch nicht bei Orochimaru sein, wenn ich genau vor euch stehe. Der sieht mir wahrscheinlich nur ähnlich.", zeterte er und verschränkte die Arme vor seinem Körper.

"Wer weiß, vielleicht bist du ja nur ein Gen-jutsu!" Sofort bekam Naruto von Sasuke einen saftigen Schlag auf den Hinterkopf. Dieser hielt sich den schmerzenden Kopf und unterdrückte es zu fluchen.

"Vielleicht ist dein Hirn ja nur ein Gen-jutsu! Würde einiges erklären."

"Hört doch auf! Sonst bemerkt uns noch jemand. Hinata, ist er der einzige oder sind da noch mehr?" Shikamaru zog die Streithähne auseinander.

"Hai..." Hinata sah sich wieder um und erkannte mehrere Leute, doch keiner davon war Orochimaru oder Kabuto. "Leider ist mein Blickfeld zu klein. Es ist gut möglich, dass sie tiefer in ihrem Versteck sind. S-so weit kann ich nicht blicken."

"Schon gut. Lasst uns gehen, Leute! Wir müssen ihn finden, bevor er uns findet!"

"Schön und gut Shikamaru, aber wie sollen wir da rein kommen. Das ist doch eine Sackgasse hier." Sakura hatte recht. Der kleine, beleuchtete Raum war eine Sackgasse und auf einer Wand sah man verschiedene Zeichen.

"Es könnte was mit den Zeichen hier zu tun haben. Seht doch." Die kleine Gruppe sammelte sich um Sanara, die vor den mysteriösen Zeichen kniete. "Seht ihr, das sind doch alles die Zeichen, die auf den Stirnbändern sind, von allen Reichen. Hier ist Hi-no-kuni und darunter Kiminari-no-kuni. Und da rechts ist Kaze-no-kuni. Komisch, ich dachte Kaze-no-kuni ist links von Konoha, und Kiminari-no-kuni darüber."

"Das stimmt auch.", bestätigte Shikamaru. Naruto sah verwirrt durch die Runde. Jeder schien zu verstehen, auch Sakura und Hinata, Sasuke so oder so, doch Naruto verstand nur Bahnhof und das sagte er auch.

"Ich kapier nicht wovon ihn spricht, echt jetzt. Was soll das mit Konoha und Suna und so?"

Sakura hätte ihm am liebsten eine runter gehauen, beherrschte sich aber, erklärte es ihm jedoch mit bissigem Unterton. "Mit etwas Fantasie erkennt man hier unsere Weltkarte! Komm, schau genau hin! Hier ist das Feuerreich und rechts ist das

Windreich, darunter das Blitzreich! Kapiertst du jetzt! Die ist falsch! Das Windreich gehört auf die andere Seite vom Feuerreich und das Blitzreich darüber."

"Also kurz: Alles ist verschoben."

"Super Dobe, du hast es!", bemerkte Sasuke schnippisch.

"Schnauze Teme."

"Komisch, hier ist sogar Hikari-no-Kuni und Kurai-no-Kuni.", sagte Sanara mehr zu sich selbst, als zu den anderen. "Kein Reich kennt uns, wir waren immer unbekannt, wollten nie, dass uns jemand kennt, nur ausgewählte. Warum weiß dann Orochimaru davon? Keiner seiner Anhänger kommt doch aus..." Plötzlich brach sie ab. Und ob ein Anhänger aus einem der Reiche kam. *Er*. Angst breitete sich in Sanaras grauen Augen aus. Unwillkürlich fing ihre Hand zu zittern an und sie ließ ihren Kopf langsam sinken. Da sie auf dem Boden kniete konnte sie zum Glück nicht mehr in sich zusammen sinken. Eine Träne fiel zu Boden.

'Sanara, was hast du.' Gedankenübertragung! Naruto meldete sich bei ihr, jedoch so, dass keiner es mitbekam.

'Ach nichts, ich hatte gerade einen kleinen Schwächeanfall, da mich das mit unseren Reichen sehr beschäftigt. Woher er das weiß?', antwortete Sanara wortlos über ihre Gedanken und stand sofort wieder auf, wischte sich die Träne aus dem Gesicht und versuchte wieder selbstbewusst zu erscheinen.

"Shikamaru, hast du eine Idee, wie wir rein kommen?" In Sanaras Stimme lag wieder Stärke. Shikamaru stutzte, da Sanara sich von jetzt auf gleich änderte, aber er verkniff sich eine Frage. Doch statt zu antworten, übernahm dies Hinata.

"Wir sollten die Steine versuchen zu ordnen."

"Wie meinst du das?" Naruto starrte auf die Steine. Ihm war nicht wirklich klar wie man Steine in einer Wand ordnen sollte.

"Jeder Stein beziehungsweise jedes Symbol ist einzeln in der Wand versenkt. Und..." Hinata nahm den Stein mit Sunas Symbol und zog ihn mit etwas Kraftaufwand heraus.

"...sie kann man lösen. Wir sollten sie richtig anordnen."

"Hinata!", rief der Chaosninja, "Du bist genial!" Ohne es zu wollen wurde Hinata rot wie eine Tomate und sah schüchtern weg, sodass man es nicht sehen konnte.

"Ich muss Naruto zustimmen, Hinata." Dies kam von Shikamaru, der sofort anfang, zusammen mit Sasuke und Sakura die restlichen Steine zu entfernen.

"Mit einem Doton würde das wesentlich einfacher sein. Hat jemand zufällig Erdbasierendes Chakra?" Sakuras Kommentar wurde durch Kopfschütteln verneint und so mussten sie alles mit den Händen machen.

Schnell hatten sie die Reiche richtig sortiert, jedoch blieb eine größere Lücke zurück und auch zwei Steine lagen noch auf dem Boden.

"Sanara, jetzt musst du den Rest ordnen." Shikamaru gab ihr den Stein mit dem Zeichen ihres Stirnbands und nickte kurz zur Lücke. Sanara nahm den Stein und fügte ihn in den oberen Teil der Lücke ein, den Stein mit dem Zeichen Kurais fügte sie dann in die letzte Lücke ein. Kurz geschah nicht, doch plötzlich verschwand die Wand. Sie fiel in sich zusammen und löste sich in Staub auf.

"Also Leute, lasst uns die Mission erfolgreich beenden!"

Naruto ballte eine Faust, hob sie in die Höhe und grinste siegessicher.

Es tut mir so verdammt Leid! Echt jetzt >.<

Vor genau 3 Monaten kam das letzte Kapitel und erst jetzt das Neue. -_-'

Ich bin sooo lahm...

Nya, hier ist es jedenfalls! ^^

Wir nähern uns der großen Schlacht und somit dem Ende! Rätsel werden gelöst:

1. Wer ist dieser geheimnisvolle *Er*

2. Und was hat er mit Sanara zu tun?

3. Wird Sanara von Kyuubi erfahren?

4. Wer wird sterben?

5. Wird die Autorin sich aufraffen und Band zwei schneller schreiben?

Lauter wichtige Fragen...

PS. Hier noch etwas zu den Reichen. Dann wird das Rätsel evtl. dann klarer. Kurai und Hikari sind in der Nähe des Erdreiches.

<http://de.narutopedia.eu/wiki/Reiche>